

Schauspielhaus Zürich

März 2020

Schlecht
Schlecht
Schlecht
Schlecht

Mittelmässig

Mittelmässig

Weiss Nicht

Weiss Nicht

PREMIEREN

Das Weinen (Das Wähnen)

Inszenierung / Staging: Christoph Marthaler
Nach Texten von / Based on texts by: Dieter Roth
Premiere: 14. März 2020, 20:00, Pfauen
 88% Healing Promise 9% Side Effects 3% Nitrous Oxide

Christoph Marthaler und Dieter Roth: zwei Schweizer Sonderfälle, die, obwohl sie sich eher selten über den Weg gelaufen sind vieles gemeinsam haben. Zum Beispiel eine ausgeprägte Vorliebe für die Verwitterung von Körper, Geist und Schokolade angesichts des langsamen Verstreichens der Zeit.

Christoph Marthaler and Dieter Roth: two Swiss special cases who have a lot in common – even though their paths have hardly ever crossed – for instance, a strong preference for the weathering of body, mind and chocolate in the light of the slow passing of time.

Mit / With: Liliana Benini, Magne Havard Brekke, Olivia Grigolli, Elisa Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wrage

Inszenierung / Staging: Christoph Marthaler; Bühne / Stage Design: Duri Bischoff; Kostüme / Costumes: Sara Kittelmann; Licht / Light: Christoph Kunz; Dramaturgie / Dramaturgy: Malte Ubenauf

Unterstützt von der / Supported by G+B Schwyzer-Stiftung
In Koproduktion mit / In coproduction with Emilia Romagna Teatro Fondazione, Nanterre-Amandiers – centre dramatique national und / and Bergen International Festival.

 16+ Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above

14. März 2020 (Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55*
 Theatermontag 16. März 2020, Pfauen: CHF 10-49
20., 22., 24., 26., 28. März, 1., 3., 5. April 2020, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Frühlings Erwachen

Inszenierung / Staging: Suna Gürler
Von / By: Lucien Haug frei nach / based on: Frank Wedekind
Premiere: 27. März 2020, 20:00, Pfauen
 90% Kiss and Tell 60% Tinder-Kinder 100% Pure Honesty

Sex als Thema zwischen Jugendlichen und Erwachsenen? Problemproblem. Drum: Let’s talk about sex, people! Entlang von Wedekinds Stück *Frühlings Erwachen* trefen jugendliche Spieler*innen auf das Ensemble und begeben sich in die Gefahrenzone von Scham, Neugier, Ahnungslosigkeit und Experiment jenseits von sexy Posen auf Insta oder Instant-Posensex auf Youporn.

Sex as a topic between young people and adults? Problematic... Thus: Let’s talk about sex, people! Along Wedekind’s play *Spring Awakening*, young actors and the ensemble meet; together, they enter a danger-zone of shame, curiosity, cluelessness, and experiment beyond sexy poses on Insta or instant-pose-sex on Youporn.

Mit / With: Orell Bergkraut, Thelma Buabeng, Jasmin Gloor, Pelin Ipek Kir, Meret König, Matthias Kull, Timo Muttенzer, Matthias Neukirch, Elmira Oberholzer, Thomas Wodianka

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühne / Stage Design: Moira Gilliéron; Kostüme / Costumes: Ursula Leuenberger; Licht / Light: Gerhard Patzelt; Musik / Music: Manuel Gagneux; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus, Marta Piras

Auf Schweizerdeutsch und Deutsch / In Swiss German and German
 14+ Empfohlen ab 14 Jahren / Recommended age: 14 and above

27. März 2020 (Premiere), Pfauen: 25–110 / CHF 13–55*
 Theatermontag 30. März 2020, Pfauen: CHF 10–49
Jeweils 20 Karten für CHF 20 / 10* in den besten Kategorien für junge Menschen bis 25 Jahre / 20 tickets each for CHF 20 / 10* for 25 year olds or younger in the best categories

Leonce & Lena

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm
Nach / After: Georg Büchner
Premiere: 12. März 2020, 19:30, Schiffbau-Box
 99% Melancholia 1% Hedonism 100% Soul-Searching

Leonce und Lena sind auf der Flucht. Familiäre Ansprüche, gesellschaftliche Erwartungen, das eigene Sehnen und die alles durchdringende Melancholie treiben sie vor sich her. Sucht Büchners berühmtes Paar wirklich die grosse Liebe? Oder eher sich selbst? Wie erobern wir uns die Welt zurück, wenn diese hohl zu sein scheint.

Leonce and Lena are on the run. Family demands, social expectations, their own longings and the all-pervading melancholy impel them. Is Büchner's famous couple really looking for that great love? Or rather themselves? How do we reconquer the world when it seems nothing but empty?

Leonce and Lena are on the run. Family demands, social expectations, their own longings and the all-pervading melancholy impel them. Is Büchner's famous couple really looking for that great love? Or rather themselves? How do we reconquer the world when it seems nothing but empty?

Mit / With: Vincent Basse, Kay Kysela, Daniel Lommatzsch, Johannes Rieder, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm; Bühne / Stage Design: Sören Gerhardt; Kostüme / Costumes: Lena Schön, Helen Stein; Licht / Light: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Laura Paetau

 16+ Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above

12. März 2020 (Premiere), Schiffbau-Box: CHF 68 / 25 & CHF 34 / 13*
13. März, 1., 3., 4. April 2020, Schiffbau-Box: CHF 48 / 20 & 24 / 10*
 Theatermontag 30. März 2020, Schiffbau-Box: CHF 24 / 10

Composition II

Von und mit / By and with: Moved by the Motion (Wu Tsang & boychild mit / with Josh Johnson, Asma Maroof and Patrick Belaga)
Einmalige Veranstaltung / one time performance: 5. März 2020, 20:00, moods (Schiffbau)

Die dreiteilige Reihe *Compositions* der Gruppe Moved by the Motion findet ihre Fortsetzung im Jazzclub moods im Schiffbau. Was im Januar als Auseinandersetzung mit den Texten Fred Motens und James Baldwins begann, wird nun zum offenen, zu guten Teilen improvisierten Clubformat mit klassischen Hörnern und elektronischer Musik.

The three-part series *Compositions* by the group Moved by the Motion continues in the Jazzclub moods at Schiffbau. What began as an exploration of texts by Fred Moten and James Baldwin in January, now becomes an open club format with classical horns and electronic music.

Moved by the Motion (Wu Tsang & boychild, Josh Johnson, Asma Maroof), Dhanveer Brar, Eddie George, Tapiwa Svosve, Ondrej Vidlar

Bühne / Stage Design: Natascha Simons; Kostüme / Costumes: boychild; Licht / Light: Markus Keusch; Dramaturgie / Dramaturgy: Joshua Wicke

 16+ Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above

5. März 2020, moods (Schiffbau): CHF 20–48 / CHF 10–24*

PERFORMERS RULE Lyrikloops

Von und mit / By and with: Jenny Schily, Thomas Kürstner, Sebastian Vogel und Gästen / and guests

In lyrikfernen Tweet- & Hashtagzeiten, in denen ein Gedicht es so schwer hat wie ein Delfin im Zürisee und allenfalls noch als Schmähung sein öffentliches Dasein fristet, bringen wir Poesie wieder mit jenem Geist zusammen, dem sie einst entsprungen: der Musik und dem Rätsel. *Lyrikloops* beschäftigt sich mit verdichteten Texten aus unserer Heimat. Ganz nach der Devise: «Je autoritärer das Regime, desto freier der Vers», gibt’s was auf Augen, Ohren und Zentralnervensystem.

In times of tweets & hashtags and poetic disconnection, when a poem has at least as much trouble as a dolphin in Lake Zurich, and at best ekes out its public existence as an invective, we reunite poetry with the spirit from which it once arose: music and mystery. The first episode of *Lyrikloops* devotes itself to condensed texts from our homeland. The motto being: the more authoritarian the regime, the freer the verse. For eyes, ears and central nervous system. Eureka!

PERFORMERS RULE Lyrikloops

Von und mit / By and with: Jenny Schily, Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, echten und erdichteten Gästen / with non-fictional and fictional guests

Mit Gedichten von / With poems by Peter Hacks, Franz Fühmann, Eva Strittmatter u.a.

Keine Übertitel / No surtitles

6. März & 3. April 2020, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10*

Houellebecq: Streitgespräch

Steiner & Tingler diskutieren / debate

Der französische Autor Michel Houellebecq wird von den einen als frauenfeindlicher Reaktionär und Islamkritiker angesehen, oder von anderen als hochsensibler Visionär und gerissener Marketingstratege gefeiert. Die Literaturclub-Moderatorin Nicola Steiner und der Kritiker Philipp Tingler streiten gern und widmen sich, Johan Simons’ Inszenierung von *Unterwerfung* zum Anlass nehmend, dem wohl umstrittensten französischen Autor der Gegenwart.

On the one hand, the French author Michel Houellebecq is considered a misogynist, a reactionist, or even an Islamophobe; on the other hand, he is celebrated as a highly sensitive visionary and a clever marketing strategist. Literaturclub presenter Nicola Steiner and critic Philipp Tingler love to argue and, as part of Johan Simons’ staging of *Submission*, devote themselves to what is probably the most controversial French author of the present day.

Houellebecq: Streitgespräch

Keine Übertitel / No surtitles

10. März 2020, Pfauen: CHF 30 / 20 & 15 / 10*

Zukunftsprojekt Pfauen

«Wie bestimmt viele von Ihnen wissen, denken die Stadt Zürich und das Schauspielhaus schon seit vielen Monaten, ja Jahren darüber nach, wie ein Pfauen der Zukunft aussehen könnte. Umfassende und unabwendbare Renovierungspläne waren der Anlass für die Stadt und für Mitarbeitende des Hauses – weit vor Beginn unserer Intendanz – zu fragen: was sind die Vor- und Nachteile des Pfauen, was sind die Charakterstika dieses Ortes – erhaltenswerte, liebgewonnene, aber für den Spielbetrieb und das Theaterlebnis auch hinderliche? Natürlich müssen diese Diskussionen von Expert*innen geführt werden. Aber auch Sie als Publikum und wir als an diesem Haus Arbeitende sollten uns aktiv daran beteiligen. Gerade wir, heutige Theatermachende und -liebende haben ein Interesse daran, dass sich diese Kunstform auch für die Zukunft erhält und angemessene Repräsentationen erfährt – mitten in und für diese Stadt. Deshalb finden Sie in den kommenden Monaten Veranstaltungen, die die Stadt initiiert hat und die wir gern austragen helfen wollen: im März fängt es mit einer Ausstellung von Modellen zukünftiger Pfauen-Bauten an; Workshops, ein öffentliches Hearing und ein Fragebogen folgen. Wir sind gespannt auf Diskussionen und gemeinsame neue Eindrücke und Erkenntnisse.»

“As many of you will know, the city of Zurich and the Schauspielhaus have been pondering for months, even years, what the Pfauen should look like in the future. Already before the beginning of our artistic direction – hip, extensive and inevitable plans for the renovation were the reasons why the city as well as this theatre’s staff have started to pose these questions: what are the advantages and disadvantages of the Pfauen, what are the character traits of this place – the ones worth preserving and loved, the ones forming a hindrance for producing plays and the theatre experience in general? Of course, experts must hold these discussions. However, you as an audience and we as employees at this theatre should also take an active part in them. Especially we, today’s theatre makers and lovers, have an interest in ensuring the preservation of this art form for the future and its adequate representation - in the middle of and for this city. Therefore, in the coming months, you are invited to attend events initiated by the city and that we intend to realise: we will start with an exhibition of models of the future Pfauen-buildings; workshops, a public hearing, and a questionnaire will follow. We are looking forward to lively discussions and sharing new impresions and insights.”

Benjamin von Blomberg & Nicolas Stemann

Zukunftsprojekt Pfauen

Bei Interesse an den Workshops anmelden unter: modernisierung@schauspielhaus.ch
Weitere Informationen zum Fragebogen folgen.
Die Ausstellung *Modelle für den Pfauen* der Architektur-Studierenden der ETH ist geöffnet vom 8. bis 27. März 2020, 12:00–20:00 (an Aufführungstagen im Pfauen bis 30 Minuten nach Vorstellungsende), Montags bleibt die Ausstellung jeweils geschlossen. Pfauen-Kammer. Eintritt frei.

If you are interested in the workshops, please register at: modernisierung@schauspielhaus.ch
Further information on the questionnaire will follow.
The exhibition *Modelle für den Pfauen* by ETH-students of architecture is open from 8 to 27 March 2020, 12:00–20:00 (on days of performances at the Pfauen open until 30 minutes after the show ends). The exhibition is closed on Mondays. Pfauen-Kammer. Free admission.

Schauspielhaus Zürich

März 2020

All performances with English surtitles

M	D	M	D	F	S	S
<p>ABO Abonnements / Subscriptions 📍 Züri-Abonnement ⌚ Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play 🗨️ Publikumsgespräch im Anschluss / Followed by an audience talk 👤 Befreundete Künstler*innen / Related artists 🕒 Zum vorerst letzten Mal / For the time being for the last time Theatermontag Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price Zahlen, was man will Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay whatever you want Carte Blanche Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger</p> <p>Werther! Johann Wolfgang von Goethe Nicolas Stemann 20:00 – 21:45 Pfaun</p> <p>2</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:00 – 21:45 Pfaun Di ♥️ ⌚</p> <p>3</p>	<p>Faust I Johann Wolfgang von Goethe Nicolas Stemann 19:30 – 22:50 Pfaun ⌚ 🗨️</p> <p>4</p>	<p>Composition II Moved by the Motion 20:00 moods (Schiffbau) Einmalige Veranstaltung / one time performance Carte Blanche</p> <p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:30 – 22:15 Pfaun Do ♥️ ⌚</p> <p>5</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:30 – 22:15 Pfaun Fr ♥️ ⌚</p> <p>Performers Rule: Lyrikloops Thomas Kürstner, Jenny Schily, Sebastian Vogel 20:00 Pfaun-Kammer</p> <p>6</p>	<p>Früchte des Zorns John Steinbeck Christopher Rüping 20:00 – 22:45 Pfaun Carte Blanche ⌚</p> <p>Offene Bühne 21:30 Schiffbau-Matchbox</p> <p>7</p>	<p>Der Mensch erscheint im Holozän Max Frisch Alexander Giesche 18:00 Pfaun Carte Blanche 🗨️</p> <p>1</p>
<p>Greta Lucien Haug Suna Gürlér 19:30 – 20:30 Kantonsschule Rämibühl Treffpunkt: Theater- kasse / Meeting point: box office Pfaun</p> <p>9</p>	<p>Backstage Hopping Führung / Guided tour 18:00 – 19:00 Schiffbau</p> <p>Houellebecq: Streit- gespräch Steiner & Tingler 20:00 Pfaun</p> <p>10</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:00 – 21:45 Pfaun Mi ♥️ ⌚</p> <p>11</p>	<p>Leonce und Lena Georg Büchner Leonie Böhm 19:30 Schiffbau-Box Premierenfeier im Anschluss / Followed by premiere party</p> <p>12 Premiere</p>	<p>Leonce und Lena Georg Büchner Leonie Böhm 19:30 Schiffbau-Box Carte Blanche ⌚</p> <p>13</p>	<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun Premierenfeier im Anschluss / Followed by premiere party ♥️ Premieren</p> <p>14 Premiere</p>	<p>15</p>
<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun Theatermontag ⌚ ♥️</p> <p>16</p>	<p>Greta Lucien Haug Suna Gürlér 19:30 – 20:30 Kantonsschule Rämibühl Treffpunkt: Theater- kasse / Meeting point: box office Pfaun</p> <p>17</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:00 – 21:45 Pfaun Migros ♥️ ⌚</p> <p>18</p>	<p>Sisters of Slam – Poetry Slam Patti Basler und Gäste / and guests 20:30 Pfaun</p> <p>19</p>	<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun Geschenk ♥️ 🗨️ ⌚</p> <p>20</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 20:00 – 21:45 Pfaun Zahlen, was man will ♥️ ⌚</p> <p>21</p>	<p>Backstage Hopping Führung / Guided tour 14:00 – 15:00 Pfaun</p> <p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 16:00 Pfaun So ♥️</p> <p>22</p>
<p>Der Mensch erscheint im Holozän Max Frisch Alexander Giesche 20:00 Pfaun Theatermontag ⌚</p> <p>23</p>	<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun ♥️ ♥️ ⌚</p> <p>24</p>	<p>Contre-en- quêtes Kamel Daoud Nicolas Stemann Théâtre Vidy-Lausanne</p> <p>Greta Lucien Haug Suna Gürlér 19:30 – 20:30 Kantonsschule Rämibühl Treffpunkt: Theater- kasse / Meeting point: box office Pfaun</p> <p>25</p>	<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun Do ♥️ ⌚</p> <p>26</p>	<p>Frühlings Erwachen Lucien Haug Suna Gürlér 20:00 Pfaun Premierenfeier im Anschluss / Followed by premiere party Premiere</p> <p>27</p>	<p>Das Weinen (Das Wähnen) Dieter Roth Christoph Marthaler 20:00 Pfaun ♥️ ⌚ 🗨️</p> <p>28</p>	<p>Unterwerfung Michel Houellebecq Johan Simons 18:00 – 19:45 Pfaun Carte Blanche ♥️</p> <p>29</p>
<p>Frühlings Erwachen Lucien Haug Suna Gürlér 20:00 Pfaun Theatermontag ⌚</p> <p>Leonce und Lena Georg Büchner Leonie Böhm 19:30 Schiffbau-Box Theatermontag ⌚</p> <p>30</p>	<p>Faust I Johann Wolfgang von Goethe Nicolas Stemann 19:00 – 22:20 Pfaun ⌚</p> <p>Backstage Hopping Führung / Guided tour 18:00 – 19:00 Schiffbau</p> <p>31</p>	<p>Ausserdem im Vorverkauf / Also in pre-sale: Das Weinen (Das Wähnen): 1., 3. April 2020, 20:00, 5. April 2020, 18:00, Pfaun Leonce & Lena: 1., 3. & 4. April 2020, 19:30, Schiffbau-Box Alles Meins!: 2. April 2020, 20:00, Pfaun The Deathbed of Katherine Dunham: 1., 2., 3. & 4. April 2020, 19:00, Kunsthalle Zürich Performers Rule: Lyrikloops II: 3. April 2020, 20:00, Pfaun-Kammer Faust I: 4. April 2020, 19:00, Pfaun ZKO Kinderkonzert / Children's concert: 3. Mai 2020, 11:00, Pfaun Tanzfestival STEPS. IT Dansa: 13. Mai 2020, 20:00, Pfaun</p>				

Offene Bühne

Jeden ersten Samstag im Monat kannst du spielen, tanzen, schreien und einfach zeigen, was auch immer du willst. Die *Offene Bühne* richtet sich explizit an junge Menschen.

Every first Saturday of the month you can perform, dance, scream, and simply show whatever you want. The Open Stage is explicitly aimed at young people.

Leitung / Hosted by: Theaterjahr des Schauspielhaus Zürich
Keine Übertitel / No surtitles

Anmeldung / Registration (optional): offenebuehne@schauspielhaus.ch
7. März 2020, Schiffbau-Matchbox: Eintritt frei / Free entry

Backstage Hopping

Führungen Schiffbau und Pfauen /
Guided tours Schiffbau and Pfauen

Treffpunkt / Meeting point: Foyer, Garderoben / Wardrobe

8. & 22. März 2020, Pfauen: CHF 10 / 5*
10. & 31. März 2020, Schiffbau: CHF 10 / 5*
Dauer / Duration: 1h

Sisters of Slam Poetry Slam Show

Poetry Slam ist weiblich! Noch nie haben so viele Frauen ihre Stimmen auf den Poetry Slam Bühnen erhoben: ihre Texte sind laut, kritisch und charmant. Freuen Sie sich auf eine Auswahl der interessantesten Slam-Poetinnen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Durch die Show führt die Slampoetin und Kabarettistin Patti Basler.

Poetry Slam is female! Never before have so many women raised their voices on the poetry slam stages: their texts are loud, critical and charming. You may look forward to a selection of the most interesting slam poets from Switzerland, Austria and Germany. The slam poet and cabaret artist Patti Basler will host the show.

Keine Übertitel / No Surtitles
19. März 2020, Pfauen: CHF 15–35

Contre-enquêtes

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Nach dem Roman von / After the novel by Kamel Daoud
Der Fall Meursault / The Meursault Investigation
Premiere: 25. März 2020, 20:00, Théâtre Vidy-Lausanne

Nicolas Stemann inszeniert am Théâtre Vidy-Lausanne den grossen postkolonialen Roman unserer Zeit!

Nicolas Stemann is staging the great postcolonial novel of our time at the Théâtre Vidy-Lausanne!

Mit / With: Mounir Margoum, Thierry Raynaud

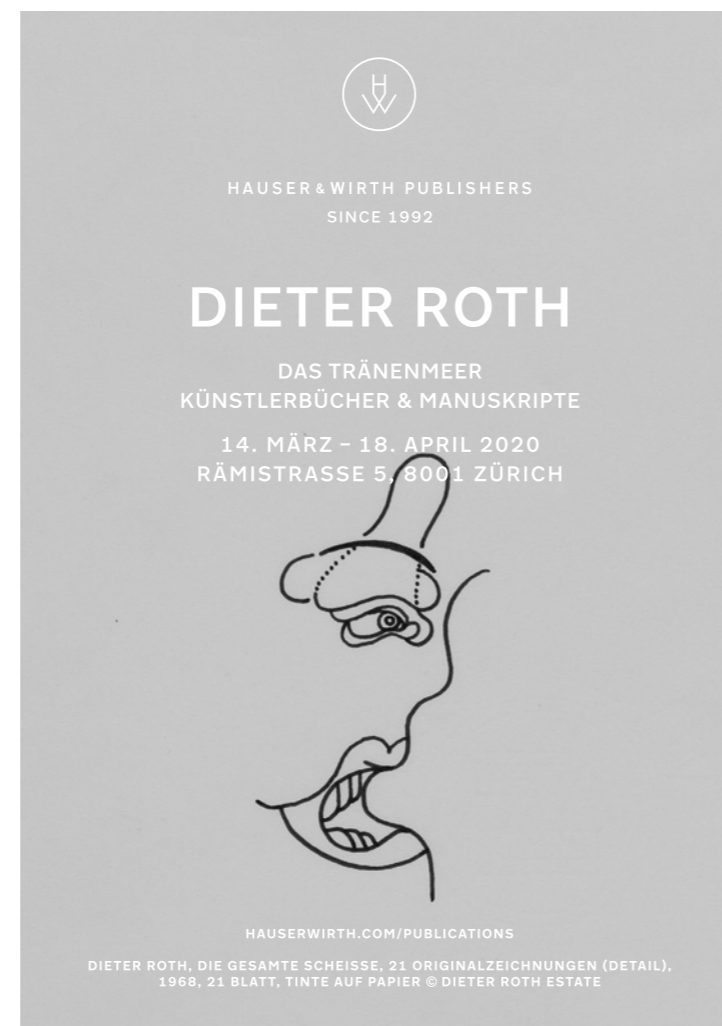
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Video: Claudia Lehmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Eine Produktion des / A production by Théâtre Vidy-Lausanne
Eine Koproduktion von / Co-produced by Schauspielhaus Zürich
Eröffnung / Opening Festival Programme Commun.
Karten können über das Théâtre Vidy-Lausanne gebucht werden / Tickets can be booked through Théâtre Vidy-Lausanne

Ab Spielzeit 20/21 auch am Schauspielhaus Zürich
From season 20/21 also at Schauspielhaus Zürich

«Soll man da hin, weil man zum Kaffee in der Sonne gleich auch Limmatraschen mitgeliefert kriegt? Oder weil es dort entspannte Tanz-Workshops gibt und Drag Queen Erzählstunden mit der famoson Brandy Butler? Oder weil am 30. März das Festival zürich moves! eröffnet? Egal – Hauptsache Tanzhaus, Zürichs Kulturoase mit Architektur und Aussicht all inclusive.»

Dramaturgin Fadrina Arpagaus empfiehlt im März einen Besuch im Tanzhaus Zürich. / Dramaturg Fadrina Arpagaus recommends a visit to the Tanzhaus Zürich.



REPERTOIRE

Der Mensch erscheint im Holozän

Ein / A visual poem von / by: Alexander Giesche & Team
Nach der Erzählung von / after the story by: Max Frisch

Mit / With: Karin Pfammatter, Maximilian Reichert

Unterstützt von / Supported by Ars Rhenia
Mit Dank an / Thanks to Stone Island
[16+] Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above

1. März 2020, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*
[Theatermontag] 23. März 2020, Pfauen: CHF 10–49*

Unterwerfung

Inszenierung / Staging: Johan Simons
Nach / After: Michel Houellebecq

Mit / With: Guy Clemens, Stefan Hunstein, Karin Moog, Mercy Dorcas Otieno, Mourade Zeguendi

Eine Produktion von / A production by: Schauspielhaus Bochum
Die Erstinszenierung von Unterwerfung entstand 2017 in Kooperation von NTGent und Action Zoo Humain und Chokri Ben Chikha.
[16+] Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above

3., 5., 6., 11., 18. & 29. März 2020, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*
[Zahlen, was man will] 21. März 2020, Pfauen: Zahlen, was man will / Pay whatever you want

Schneewittchen für Erwachsene

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Von / By: Nicolas Stemann nach / after: Gebrüder Grimm

Mit / With: Giordina Hämmerli, Henni Jörissen, Tabita Johannes, Thomas Kürstner, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler, Sebastian Vogel

Unterstützt von der / Supported by Swiss Re
[16+] Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above
8. März 2020, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Faust I

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Von / By: Johann Wolfgang von Goethe

Mit / With: Philipp Hochmair (31.3.2020 Daniel Lommatzsch), Sebastian Rudolph, Patricia Ziolkowska

Eine Übernahme des / A transfer from Thalia Theater Hamburg
Eine Koproduktion mit / Co-produced by Salzburger Festspiele
Unterstützt von der / Supported by Zürcher Kantonalbank
[16+] Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above
4., 31. März & 4. April 2020: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Früchte des Zorns

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping
Nach / After: John Steinbeck

Mit / With: Maja Beckmann, Gottfried Breitfuss, Nils Kahnwald, Nadège Kanku, Kotoe Karasawa, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Steven Sowah

Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses
[16+] Empfohlen ab 16 Jahren / Recommended age: 16 and above
7. März 2020, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Werther!

Nach / After: Johann Wolfgang von Goethe
Von / By: Nicolas Stemann & Philipp Hochmair

Mit / With: Philipp Hochmair

Dank an / Thanks to Gostner Hoftheater Nürnberg
[14+] Empfohlen ab 14 Jahren / Recommended age: 14 and above
2. März 2020, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Greta

Inszenierung / Staging: Suna Gürler
Ein Klassenzimmerstück von / A classroom play
by Lucien Haug & Suna Gürler

Mit / With: Julia Berger, Lara Fuchs / Kaira Edward, Roman Kiwic

Auf Schweizerdeutsch / in Swiss German
Keine Übertitel / No surtitles

[14+] Empfohlen ab 14 Jahren / Recommended age: 14 and above

Das Stück in Ihr Klassenzimmer buchen? / Book the play in your classroom?
Kontakt / Contact: antonia.andreea@schauspielhaus.ch

9., 17., 25. März 2020, Kantonsschule Rämibühl, **Treffpunkt**: Theaterkasse / **Meeting point**: Box office Pfauen: CHF 20 / 10*

«Ein bitterböses, mitunter krachend komisches Untergangs-Crescendo.» / “A bitterly angry, sometimes cracklingly funny doom-crescendo.”
Die taz über / on *Unterwerfung*, 21. Januar 2019

«Theater kann hervorragend altern, beziehungsweise eben nicht altern: Beweis am Sonntag am Schauspielhaus Zürich. Im November 1997 brachten Nicolas Stemann und Philipp Hochmair ihre *Werther!*-Version heraus. Sie begeistert auch 22 Jahre und x Hundert Vorstellungen später noch: Grosse Gefühle! / “Theatre can age well; or rather, it doesn’t at all. The Schauspielhaus Zürich proved it on Sunday. In November 1997 Nicolas Stemann and Philipp Hochmair presented their take on *Werther!* Now, 22 years and x hundred performances later it still stows: Big emotions!” Tobias Gerosa über / on *Werther!*, 22. Dezember 2019



0%

Vorverkauf März online und an der Theaterkasse ab 5. Februar 2020.

Pfauen	Rämistrasse 34, 8001 Zürich Tram 3, 5, 9 & Bus 31 bis Kunsthaus
Schiffbau	Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich Tram 4, 8 & Bus 33, 72 bis Schiffbau Tram 13, 17 bis Escher-Wyss-Platz, S-Bahn bis Hardbrücke
Theaterkasse	Mo–Fr 11:00–19:00 Sa 14:00–19:00 Rämistrasse 34, 8001 Zürich, +41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch
Abendkasse	
Pfauen	60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer	30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau	60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft. Legi / Last-Minute-Karten CHF 18 (1h vor Vorstellungsbeginn), AHV-Ausweis (50% Rabatt für Sonntagnachmittags-Vorstellungen). Schauspielhaus-GA, GA Plus und Halbtax-Abo sind nicht gültig bei Gastspielen oder sonstigen Fremdveranstaltungen. Am Theatermontag alle Karten zum halben Preis. Einmal im Monat: Zahlen was man will.

*Ermässigte Preise (Schüler*innen, Lernende, Studierende, IV & KulturLegi)
**Ermässigte Preise für Kinder bis 18 Jahre

March presale online and at the box office from 5 February 2020.

Pfauen	Rämistrasse 34, 8001 Zürich Tram 3, 5, 9 & Bus 31 to Kunsthaus
Schiffbau	Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich Tram 4, 8 & Bus 33, 72 to Schiffbau Tram 13, 17 to Escher-Wyss-Platz, S-Bahn to Hardbrücke
Box office	Mo–Fr 11:00–19:00 Sa 14:00–19:00 Rämistrasse 34, 8001 Zürich, +41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch
Evening box office	
Pfauen	60' before performance starts
Kammer	30' before performance starts
Schiffbau	60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased. Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card) Legi / Last-Minute-Tickets CHF 18 (1h before performance starts), AHV-ID-Card (50% discount on all performances on a Sunday Afternoon). Schauspielhaus-GA, GA Plus and Halftax Subscriptions are not valid for guest performances and third party events. On Theater Monday all tickets at half price. Once a month: Pay whatever you want.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card)
**Reduced prices for children under the age of 18